



Pressebericht

Jugendfeuerwehr Eicklingen

LandesZeltLager 2018

vom 29-Juni bis 7-Juli-2018



JF Eicklingen beim LandesZeltLager 2018

Wer schon einmal an einem größerem Zeltlager wie dem diesjährigen LandesZeltLager mit etwa 2400 Teilnehmern und 300 Helfern mitgemacht oder vielleicht auch nur besucht hat, hat eine Idee bekommen was es bedeutet, quasi eine Kleinstadt auf Zeit mit allem für das tägliche Leben und Freizeitangebot auf den Kuhweiden im Harz einzurichten und zu betreiben. Immer wieder beeindruckend und eine tolle Leistung aller Organisatoren, Techniker und Helfer der Versorgung wie Küche, Milchbar, Imbissbuden, Cafeteria, und auch der Entsorgung wie dem „Jauche-Jochen“ oder „Toi-Toi-Tobi“.

Schon am Freitag vor dem offiziellen Beginn des 18.LandesZeltLagers der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr machte sich nachmittags ein **Vorkommando** auf, um alles für eine möglichst einfache Anreise am Samstag vorzubereiten. Eine logistische Herausforderung, wenn man bedenkt, dass alle teilnehmenden JF ihre Ausrüstung zum vorgesehenen Zeltort bringen und aufbauen möchten. Diesmal wurde ein neues Verfahren für An-und Abreise ausprobiert. Eingeteilt in zeitliche Blöcke konnte die Anfahrt über die Einbahn-Zuwegung nur mit Passierschein erfolgen. Unser Ziel war der Platz für unser **Zeltort Lautenthal**.





Pressebericht

Jugendfeuerwehr Eicklingen

LandesZeltLager 2018

vom 29-Juni bis 7-Juli-2018



Nach etwas Wartezeit begann die eigentliche Arbeit, bei reichlich strahlendem Sonnenschein das Material auszuladen und irgendwie zum etwa 300 Meter entfernten Zeltplatz zu tragen. Nach dem Aufbau des Zeltes und Unterbringen des Gepäcks ging es verspätet zum Fahrzeug am mehrere Kilometer entfernten Parkplatz, um kurz vor Mitternacht wieder zurück in Eicklingen zu sein.

So hätte es am Samstag den 30. Juni eigentlich entspannt losgehen können. Leider gab es schon erste „Verluste“. Ein Kamerad aus dem Vorkommando musste sich krank melden und konnte erst ein paar Tage später nachkommen; ein weiterer schaffte es erst nach einer etwas komplizierteren Fahrt verspätet zum Treffpunkt. Entspannt konnten wir unser Zelt beziehen während andere erst noch aufbauen mussten.



Ausgestattet mit unseren etwas anderen **Zeltlager T-Shirts** (Danke für den Beitrag an den Förderverein) erwartete uns ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten, das für alle Zeltdörfer zeitversetzt im Wochenprogramm verteilt war. Für die Mannschafts-**Wettbewerbe** in Indiacca, Orientierungsmarsch, Schwimmen oder Spiel ohne

Grenzen haben wir ein gemeinsames Team mit der JF Hevensen / Northeim gebildet. Die bunt gemischte Truppe konnte es vermeiden sich für die Endausscheidungsrunden zu qualifizieren und brauchte so nicht bei der Hitze wiederholt antreten.

Bei den **Workshops**, die individuell gebucht und wahrgenommen werden konnten, zeigten sich verborgene Talente, etwa beim Graffiti. Gemeinsam konnte die Gruppe sich beim Flossbau im Zusammenarbeit und Manövrieren auf einem See ausprobieren.



Pressebericht

Jugendfeuerwehr Eicklingen

LandesZeltLager 2018

vom 29-Juni bis 7-Juli-2018



Während der **Tagesfahrt auf den Bocksberg** machten die Fahrten mit den Bobs auf der Sommerrodelbahn



und insbesondere die mit den Dreirädern hinab ins Tal viel Spaß.

Auch das **150-jährige Jubiläum des Landesfeuerwehr-**

verbandes ging nicht spurlos an uns vorbei. Es gab eine kleine

Feierstunde, unterbrochen durch einen Flashmob, und anschließend für jeden Teilnehmer ein Stück Kuchen vom riesigen Geburtstagskuchen.

Nach dem Abbau bei hohen Temperaturen verlief die **Abreise** wieder eingeteilt in zeitlichen Blöcken ohne größere Verzögerungen, so dass wir am frühen Abend zurück in Eicklingen waren.

Es war ein tolles Zeltlager, bei dem wir viel Spaß hatten und viele neue Freunde gefunden haben.

Axel Eggemann, Jugendfeuerwehr Eicklingen